

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2024/2025 - Finanzplanung bis 2028

Fraktion	Bündnis90/DIE GRÜNEN
Betreff	Wasserstrategie und Wassermanagement – Blaue Infrastruktur umsetzen

Der Weltwassertag, zu dem die Vereinten Nationen (UN) seit 1992 aufrufen, erinnert alljährlich an die Besonderheiten von Wasser als essentielle Grundlage unseres Lebens. Einerseits führen uns Starkregenereignisse und Hochwasser als Folgen der Klimakrise die zerstörerische Kraft von Wasser immer wieder vor Augen. Andererseits spielt Wasser auch im Kampf gegen die Folgen des Klimawandels eine wichtige Rolle. Denn: Je blauer und grüner eine Stadt ist, desto besser ist sie in der Regel auf die Folgen des Klimawandels wie Hitze und Trockenheit vorbereitet. Soll das Leben in Stuttgart auch künftig noch gut möglich sein, müssen wir den Ausbau der blauen und grünen Infrastruktur energisch weitertreiben.

Die verbindliche EU-Wasserrahmenrichtlinie sagt: „Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss.“ Wir wollen und müssen unseren Teil dazu in Stuttgart beitragen.

Wir wollen, dass Regenwasser an Ort und Stelle gesammelt wird und dazu auch bestehende Infrastruktur- und Zweckbauten, wie zum Beispiel stillgelegte Unterführungen, stillgelegte Bunker, Keller, Tiefgaragen oder Hubs als Permanentspeicher für die Bewässerung des Stadtgrüns sowie Versickerungsmaßnahmen in die Planung einbezogen werden.

Wir stellen ein Budget für die Wasser- und Schwammstadtstrategie der Landeshauptstadt Stuttgart und eine erste Schwammstadt-Maßnahme am Bismarckplatz zu Verfügung. Des Weiteren soll die Wasserrückhaltung im Wald in 2024 konzipiert werden und in 2025 erste Umsetzungsmaßnahmen erfolgen. Für die Gewässerpflege wollen wir die in den Beschlussanträgen aufgeführten Maßnahmen aus der Roten Liste umsetzen und die Mittel sowohl im Doppelhaushalt als auch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 zur Verfügung stellen.

Wir beantragen:

1. Planungsmittel zur Erarbeitung der Stuttgarter Wasser- und Schwammstadtstrategie sowie zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Höhe von 100.000 Euro pro Jahr
2. Umsetzungsmittel für ein Schwammstadtkonzept am Bismarckplatz in Höhe von 1,115 Millionen Euro.
3. Die Verwaltung entwickelt ein Konzept zur Wasserrückhaltung im Wald und setzt erste Maßnahmen um. Wir stellen ein Budget in Höhe von 130.000 Euro zur Verfügung.
4. Die aus der Roten Liste ausgewählten und unter finanzielle Auswirkungen gelisteten Maßnahmen sollen ebenfalls im Doppelhaushalt realisiert werden.
 - 4.1 Grundwassermessstellennetz
 - 4.2 Gütekarten Fließgewässer
 - 4.3 Monitoring Stillgewässer und Stauanlagen
 - 4.4 Hochwasserschutz Feuerbach
 - 4.5 Entschlammung Lindenbachsee

4.6 Verbesserung Gewässerunterhaltung

5. Die Schaffung einer Stelle (siehe gesonderten Stellenplanantrag).

Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
- in Tausend Euro -								
1. Wasserstrategie Stuttgart; Umsetzung EU- Wasserrahmen- richtlinie, Wassermanagement, Stuttgarts stillgelegte Infrastruktur aktivieren, Konzept Schwammstadt Stuttgart	x		100	100				
2. Schwammstadt Umsetzung Stadt (= Bismarckplatz)		x	500	615				
3. Wasserrückhaltung im Wald, Konzept und erste Maßnahmen	x		30					
		x		130				
4.1 Grundwassermessstellennetz	X		100	100				
4.2 Gütekarten Fließgewässer	X		50	55				
4.3 Monitoring Stillgewässer und Stauanlagen		x	150	150	150	150	150	
4.4 Hochwasserschutz Feuerbach		x	500	900	1500			
4.5 Entschlammung Lindenbachsee	x		300					
4.6 Verbesserung Gewässerunterhaltung		x	300	300				
Finanzbedarf (gesamt)	6.330		2.030	2.350	1.650	150	150	

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten	ja	X	nein	X		
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite		THH, Referat	SWU, T	Prio./lfd. Nr.	diverse
GRDRs (Mitteilungsvorlage)	333/2023, 505/2023					

Änderung Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung von (oder: Änderung von KW-Vermerken an) folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW-Vermerk bisher	KW-Vermerk neu
	1		AfU	Schwammstadt; siehe gesonderten Stellenplanantrag	EG 13		

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Gez.

Gabriele Munk
Stadträtin

Björn Peterhoff
Fraktionsvorsitzender